26.09.2022
5000 BROTE

In Liebe teilen und gemeinsam Gutes bewirken

Die beiden hessischen Landeskirchen Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck haben am Sonntag die bundesweite Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ in der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim/Main eröffnet. Heike Zick-Kuchinke, Gemeindepfarrerin im Hanauer Stadtteil, und ihre Konfigruppen beteiligen sich seit acht Jahren an der Aktion und feierten mit dem Dreieich-Rodgauer Dekan Steffen Held und weiteren Gästen aus Kirche und Handwerk einen besonderen Gottesdienst zum Erntedankfest.

Im Mittelpunkt stand dabei das Gleichnis „Die Speisung der Viertausend“ aus dem Markusevangelium und die Frage, wie es gelingen könne, dass so viele Menschen mit sieben Broten und einigen Fischen satt wurden. Mit ihren selbstgebastelten Stabpuppen spielten Konfirmandinnen und Konfirmanden die Szenen nach und zogen die Gottesdienstbesucher*innen in die Welt des Gleichnisses hinein.

Dekan Held: Wo Menschen Gutes tun, schmeckt man die Fülle
Auch Dekan Held griff in seiner Predigt diesen Gedanken auf: „Wo Menschen in Liebe teilen, ergibt eins plus eins nicht zwei, sondern es reicht für alle. Und wo Menschen gemeinsam etwas Gutes tun, schmeckt man die Fülle“, so Held. Das Engagement der Konfis für Kinder und Jugendliche aus anderen Erdteilen lasse aus seiner Sicht diese Erfahrung Realität werden.

Seit mehreren Jahren begleitet Bäckermeister Mathias Rosen von der Familienbäckerei Mengelmann-Rosen in Großauheim die Aktion „5000 Brote“ und öffnete auch in diesem Jahr wieder seine Backstube. Gemeinsam mit den Jugendlichen aus Steinheim, Klein-Auheim und Hainburg kneteten er und seine Mitarbeiter Teig und backten Brote, die nach dem Gottesdienst gegen eine Spende an die Besucherinnen und Besucher verteilt wurden.

Der Spendenerlös der Aktion „5000 Brote“ geht in diesem Jahr an Kinder- und Jugendprojekte von Brot für die Welt in Malawi, Myanmar und Paraguay.

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN